

**Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,**

der Bologna-Prozess nähert sich der Zielgeraden. Vor zehn Jahren haben die Bildungsministerinnen und Bildungsminister aus 29 europäischen Ländern in Bologna die Schaffung eines Europäischen Hochschulraums bis 2010 verabredet. Inzwischen haben 46 Länder innerhalb und außerhalb der EU die Bologna-Erklärung unterzeichnet.

Doch im Jubiläumsjahr ist nicht allen zum Feiern zu Mute. Von einem Europäischen Hochschulraum, der auf der Förderung der Internationalisierung von Forschung, Lehre und Studium, der Erleichterung der grenzüberschreitenden Mobilität von Studierenden und Hochschulbeschäftigten sowie der Verbesserung der Qualität von Lehre und Studium beruht, sind wir noch weit entfernt. Auf der 5. Bologna-Folgekonferenz, die im April 2009 im belgischen Leuven stattfand, wurde daher die Fortsetzung des Reformprozesses bis 2020 vereinbart.

Auf unserer Wissenschaftskonferenz vom 9. bis 12. September 2009 möchten wir zum einen nach zehn Jahren eine Zwischenbilanz des Bologna-Prozesses ziehen: Was sind seine Leistungen, was die Fehlleistungen? Zum anderen möchten wir gemeinsam mit Studierenden, Lehrenden, Expertinnen und Experten sowie Repräsentanten bildungspolitischer Akteure diskutieren, wie der Bologna-Prozess nach 2010 ausgestaltet werden sollte: Hat der Bologna-Prozess die Endstation erreicht oder gehören ab 2010 neue Themen auf die Agenda? Soll alles so weiter gehen oder brauchen wir einen „radikalen Kurswechsel im Bologna-Prozess“ (Appell des 26. Gewerkschaftstages der GEW an die Leuven Ministerkonferenz)?

Ich würde mich freuen, wenn Sie diese und weitere Fragen mit uns in Bad Wildbad diskutieren!

**Dr. Andreas Keller**

Mitglied des Geschäftsführenden Vorstands der GEW  
Leiter des Vorstandsbereichs Hochschule und Forschung

**Anmeldung online unter:**

**[www.gew.de/GEW-Wissenschaftskonferenz.html](http://www.gew.de/GEW-Wissenschaftskonferenz.html)**

**Tagungsgebühren:**

Vollzeitbeschäftigte: 150,- Euro  
Studierende: 75,- Euro

**Anmeldeschluss ist der 24. Juli 2009.**

Das Anmeldeformular steht unter dem angegebenen Link als Download zur Verfügung.

**Weitere Informationen:**

**Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft**  
Hauptvorstand  
Vorstandsbereich Hochschule und Forschung  
Andrea Vath  
Reifenberger Str. 21  
60489 Frankfurt am Main  
0 69/7 89 73-3 15  
andrea.vath@gew.de  
www.gew.de

Mit freundlicher Unterstützung von:

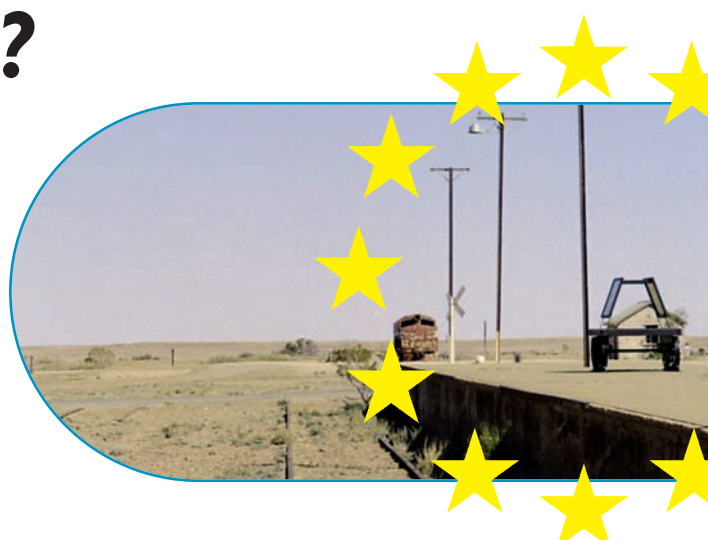


**GEW-Wissenschaftskonferenz**

# Endstation Bologna?

**Zehn Jahre  
Europäischer Hochschulraum**

**9. bis 12. September 2009,  
Bad Wildbad im Schwarzwald**



## Mittwoch, 9. September 2009

bis 15:00 Uhr Anreise und Anmeldung

15:30 – 16:00 Uhr

### Begrüßung

- **Dr. Andreas Keller**  
Leiter des Vorstandsbereichs Hochschule und Forschung beim GEW-Hauptvorstand
- **Doro Moritz**  
Vorsitzende der GEW Baden-Württemberg
- **Helmut Nagel**  
Direktor der Landesakademie für Fortbildung und Personalentwicklung an Schulen Bad Wildbad

16:00 – 17:00 Uhr

### Europäisierung statt Amerikanisierung des Hochschulsystems? Die globale Dimension des Bologna-Prozesses

- **Dr. Eva Hartmann**  
Universität Lausanne

17:00 – 18:00 Uhr

### Operation gelungen, Patient tot? Zehn Jahre Europäischen Hochschulraum

- **Prof. Dr. Klaus Landfried**  
Heidelberg, ehem. Präsident der Hochschulrektorenkonferenz

## Donnerstag, 10. September 2009

9:00 – 10:00 Uhr

### Bilanz der Umsetzung des Bologna-Prozesses in Deutschland – Ergebnisse des „Schwarz/Weiß-Buchs ‚Zehn Jahre Bologna‘“

- **Ulf Banscherus, Annerose Gulbins, Klemens Himpele, Sonja Staack**  
Autorinnen und Autoren des „Schwarz/Weiß-Buchs ‚Zehn Jahre Bologna‘“

10:30 – 12:30 Uhr

### Podiumsdiskussion

#### Von Leuven nach Budapest und Wien – Stand und Perspektiven des Bologna-Prozesses

- **Peter Greisler**  
Bundesministerium für Bildung und Forschung
- **Dr. Birger Hendriks**  
Kultusministerkonferenz
- **Achim Meyer auf der Heyde**  
Generalsekretär des Deutschen Studentenwerks
- **Dr. Irene Seling**  
Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände
- **Dr. Peter Zervakis**  
Hochschulrektorenkonferenz
- **N. N.**  
GEW-Bundesausschuss der Studentinnen und Studenten

Moderation: **Christian Füller (die tageszeitung)**

14:00 – 16:00 Uhr

### Nachmittag zur freien Verfügung

Angebot: Führung durch den Kurpark

16:15 – 17:45 Uhr

### Parallele Arbeitsgruppen mit Impulsreferaten Bologna nach 2010 – Erwartungen an die Ausgestaltung des Europäischen Hochschulraums

1. **Durchlässigkeit der Studienstrukturen und Lebensbegleitendes Lernen**  
**Katrin Heyl**  
Deutsches Institut für Erwachsenenbildung, Universität Duisburg-Essen
2. **Promovieren im Europäischen Hochschulraum**  
**Alexander Katzer**  
GEW-Projektgruppe Doktorandinnen und Doktoranden
3. **Qualitätssicherung und Akkreditierung**  
**Dr. Achim Hoppbach**  
Geschäftsführer des Akkreditierungsrats
4. **Die soziale Dimension im Bologna-Prozess**  
**Christian Berg**  
Vizepräsident des Deutschen Studentenwerks
5. **Geschlechtergerechtigkeit als Qualitätsmerkmal von Studium und Lehre**  
**Dr. Beate Kortendiek**  
Technische Universität Dortmund, Netzwerk Frauenforschung NRW

### 6. Gute Bildung – gute Arbeit: Verbesserung der Betreuung als Voraussetzung für eine erfolgreiche Studienreform

**Dr. Roland Bloch, Dr. Carsten Würmann**  
Institut für Hochschulforschung an der Universität Halle/Wittenberg

18:00 – 20:00 Uhr

### Öffentliche Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der GEW Baden-Württemberg:

#### Die Reform der LehrerInnenbildung im Europäischen Hochschulraum

- **Prof. Dr. Gabriele Bellenberg**  
Ruhr-Universität Bochum
- **Prof. Dr. Ulrich Druwe**  
Rektor der Pädagogischen Hochschule Freiburg
- **Ulrich Lübke**  
Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg
- **Sven Lehmann**  
Lehramtsstudent, GEW-Landesausschuss der Studentinnen und Studenten Baden-Württemberg
- **Doro Moritz**  
Vorsitzende der GEW Baden-Württemberg

20:00 – 22:00 Uhr

Empfang im „Haus des Gastes“

## Freitag, 11. September 2009

9:00 – 10:00 Uhr

### Die soziale Dimension des Europäischen Hochschulraums: Ergebnisse der EUROSTUDENT-Studie

- **Dr. Dominic Orr**  
Hochschul-Informationssystem GmbH

10:30 – 12:30 Uhr

### Mobilität im Europäischen Hochschul- und Forschungsraum: Rahmenbedingungen und Hindernisse für Studierende und Beschäftigte

- **Dr. Walter Mönig**  
Bundesministerium für Bildung und Forschung
- **Dr. Siegbert Wuttig**  
Deutscher Akademischer Austauschdienst
- **Sarina Schäfer**  
freier Zusammenschluss von studentInnenschaften
- **N. N.**  
Nachwuchswissenschaftler/in

14:00 – 16:00 Uhr

### Fortsetzung der Arbeitsgruppen mit dem Ziel der Erarbeitung von Empfehlungen Bologna nach 2010 – Erwartungen an die Ausgestaltung des Europäischen Hochschulraums

16:30 – 18:00 Uhr

### Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung im Europäischen Hochschulraum – ein Handlungsfeld für Gewerkschaften und Studierendenvertretungen?

- **Colin Tück**  
Geschäftsführer des European Quality Assurance Register for Higher Education
- **Nina Gustafsson Åberg**  
Die Bildungsinternationale – Education International, ehemals European Students' Union

## Samstag, 12. September 2009

9:00 – 10:00 Uhr

### Bologna nach 2010 – Ergebnisse der Arbeitsgruppen

10:30 – 11:30 Uhr

### Bologna nach 2010 – Empfehlungen aus Bologna und Brüssel

- **Bastian Baumann**  
Geschäftsführer des Magna Charta Observatory, Bologna
- **Dr. Christiane Gaehtgens**  
impact consulting, EU-Projekt „Mapping Diversity of Higher Education Institutions“

11:30 – 12:00 Uhr

### Bologna nach 2010 – Erwartungen der Bildungsgewerkschaft GEW

- **Dr. Andreas Keller**